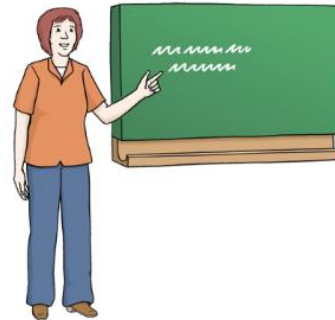




Informationen zur Not-Betreuung an den Schulen ab dem 11. Januar 2021



Informationen für Eltern und Erziehungs-Berechtigte

Text in Leichter Sprache



Die Staats-Regierung hat entschieden:

**Vom 11. Januar bis 29. Januar 2021
findet kein Unterricht an den Schulen statt.**

Die Schulen bleiben geschlossen:

Damit sich die vielen Schüler und Lehrer nicht untereinander anstecken.

In dieser Zeit findet der Unterricht **nur als Distanz-Unterricht** statt,
also Lernen zu Hause.

In **allen Schulen** und Schul-Arten **und in allen Klassen**.

Egal, wie alt die Schüler sind.

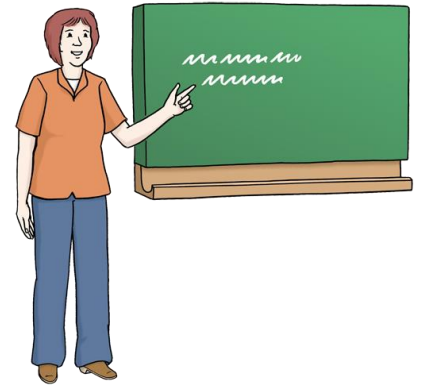
Präsenz-Unterricht heißt: Unterricht in der Schule.

Distanz-Unterricht heißt: Lernen zu Hause.



Not-Betreuung vom 11. bis 29. Januar

Die Not-Betreuung findet in der **gewohnten Schule** statt.
Und während der **normalen Schul-Zeiten** von Ihrem Kind.
Dazu gehört auch die Nachmittags-Betreuung,
wenn Ihr Kind bisher auch nachmittags betreut wurde.



Welche Schüler dürfen in die Not-Betreuung?

- Schüler der Jahrgangs-Stufen **1 bis 6**
- Schüler mit **Behinderung oder einer Beeinträchtigung, die eine Betreuung brauchen**
- Schüler von **Förder-Zentren** und **anderen Förder-Schulen mit zugehörigen Heimen**
- Schüler in **Schul-Vorbereitenden-Einrichtungen (SVE)**
- **An der Schule für Kranke** gibt es die Möglichkeit für eine Not-Betreuung. Bitte fragen Sie in der Schule nach !



Darf Ihr Kind zur Not-Betreuung?

Nur, wenn Sie Ihr Kind nicht selbst betreuen können:

- Weil Sie keinen Urlaub nehmen können.
Oder weil Ihr Arbeitgeber Sie nicht frei-stellt.
Oder:
- Weil Sie allein-erziehend **und** frei-beruflich tätig sind.
Oder:
- Weil das Jugend-Amt sagt: Ihr Kind muss in die Not-Betreuung.
- **Oder wenn** Sie Anspruch auf Hilfen zur Erziehung haben.
(Nach diesem Gesetz: §§ 27 ff. vom 8. Sozial-Gesetz-Buch).



Es genügt, wenn Sie Ihr Kind für die Not-Betreuung vorher anmelden:

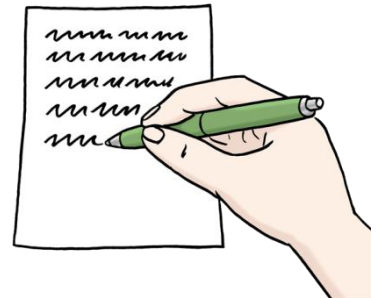
- Wenn Ihr Kind eine **Behinderung oder Beeinträchtigung** hat und eine Betreuung braucht.
- Wenn Ihr Kind in einem **Förder-Zentrum** oder in einer **anderen Förder-Schule** ist.
- Wenn Ihr Kind in einer **Schul-Vorbereitenden-Einrichtung (SVE)** ist.
- Wenn Ihr Kind in einer **Schule für Kranke** ist.



Für alle anderen Kinder der Jahrgangsstufen 1-6 gilt: Schreiben Sie als Eltern oder Erziehungs-Berechtigte bitte kurz auf:

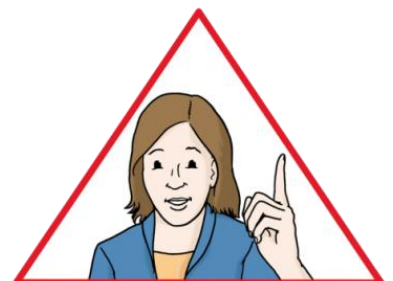
Warum soll Ihr Kind in die Not-Betreuung gehen?

Geben Sie bitte das Schreiben in Ihrer Schule ab.



Das Kind darf aber nur dann zur Not-Betreuung:

- Wenn sich das Kind **nicht mit dem Corona-Virus angesteckt hat**.
Und auch keine andere ansteckende Krankheit hat.
- Wenn das Kind in den letzten 10 Tagen **nicht mit einer Person zusammen war, die erkrankt** ist am Corona-Virus.
- Wenn das Kind **nicht in Quarantäne** ist.
Das wird so ausgesprochen: Karan-teene.



Es bedeutet: Eine Person wird **von anderen Menschen getrennt:**

- weil sie ansteckend ist
- oder weil sie ansteckend sein könnte.

Bitte denken Sie daran:

Je mehr Kinder die Not-Betreuung besuchen:
desto mehr Menschen treffen die Kinder.

Und desto höher ist das Risiko, sich anstecken zu können.



**Schicken Sie Ihr Kind deshalb nur in die Not-Betreuung:
Wenn Sie Ihr Kind nicht anders betreuen lassen können.**

Haben Sie Fragen?

Rufen Sie bitte **Ihre Schule** an.

